

Vinomna Center

Vinomna Center Rankweil nutzt zentrales Regelsystem für ein angenehmes Einkaufsklima

Kaarst, 20.04.2012. Die ressourcensparende Verwaltung von Gebäuden ist für Verwalter, Eigentümer und Mieter nicht erst ein Thema seit die Energiepreise steigen. In großen Gebäudekomplexen, wie Einkaufszentren, besteht die besondere Herausforderung darin, den unterschiedlichen Bedürfnissen verschiedener Nutzergruppen gerecht zu werden. Da sind zum Beispiel die Kunden, die oft noch mit Jacke, Schal und Handschuhen in einem angenehmen Klima einkaufen möchten, da sind die Mitarbeiter, die auch nach acht Stunden noch eine gute Belüftung für ein gutes Arbeitsklima benötigen oder die Eigentümer, die bei optimaler Gebäudeautomation Wert auf Kosteneffizienz in Betrieb und Instandhaltung der installierten Systeme legen. Zusätzlich zählen häufig Arztpraxen, Büros oder Kanzleien zu den Nutzern dieser Komplexe. Beim Raumklima spielen vor allem drei Faktoren eine wichtige Rolle: die eingesetzte Technik, die IT und die Gebäudeautomation.

Im Zusammenspiel sorgen sie für die richtige Abstimmung der technischen Funktionen innerhalb des Gebäudekomplexes und stellen einen hohen Komfort für die Nutzer sicher - mit dem Ziel möglichst niedriger Energie- und Unterhaltungskosten. Die Verwalter eines Shoppingcenters in Österreich sahen sich mit der Herausforderung konfrontiert, die Interessen von Besuchern, Mietern und dem Eigentümer zu verbinden und dabei auf Energie- und Kosteneffizienz zu achten. Man entschied sich daher für den Einsatz eines zentralen Systems zur Gebäudeautomation, das jederzeit einen transparenten Überblick über alle verwalteten Einheiten ermöglicht und eine intuitive Regelung von Heizung, Kühlung und Lüftung sicherstellt. Der Komplex bietet heute Möglichkeiten zum Einkaufen, Arbeiten und Leben - und das alles in einem angenehmem Raumklima.

Das Vinomna Center im österreichischen Rankweil wurde im Herbst 2010 eröffnet und bildet mit 15 Shops und drei Gastronomiebetrieben den zentralen Treffpunkt in der Marktgemeinde mit über 11.000 Einwohnern. Auf einem Gesamtareal von 4.500 m² finden sich zudem Arztpraxen, Büros und Wohnungen. Komplettiert wird der Gebäudekomplex durch eine großzügige Tiefgarage.

Beim Bau des Centers wurde allerdings nicht nur auf den Komfort für Besucher und Mieter geachtet, sondern auch auf die Energieeffizienz des Gebäudes. Die Betreiber ließen sich dabei im Bereich der Regelungstechnik von der Elwatec Energiesysteme GmbH aus Fieberbrunn unterstützen. "Besonders wichtig war es, das gesamte Energiemanagement transparent in einem System abzubilden, so dass alle Informationen aus einer Hand verfügbar und zu verwalten sind", erklärt Emmerich Weiskopf, Inhaber der Elwatec GmbH.

Als Gebietsvertreter der Priva Building Intelligence GmbH konnte er beim Kunden mit den Lösungen für die Gebäudeautomation überzeugen, so dass heute Heizung, Kühlung und Lüftung im gesamten Einkaufszentrum und den Restaurants mit einem zentralen Regelsystem gesteuert werden. Das Herzstück des Systems besteht aus 96 Energiezählern und fünf Schaltschränken, wobei die Informationen von insgesamt 918 Datenpunkten stammen, die im gesamten Komplex verteilt sind. Für die Kommunikation und Steuerung der Anlagen werden neun Regelcomputer der Reihe Compri HX eingesetzt, die frei programmierbar sind und sich so an die spezifischen Anforderungen anpassen lassen.

Bedient werden diese über 25 Geräte der Serie Comset HX Touchscreen, die ein benutzerfreundliches Konfigurieren aller Einstellungen erlauben. Zudem sorgen elf Comforte CX-Nachregeleinheiten dafür, dass Klimaeinstellungen an die individuellen Wünsche der Mieter im Shoppingcenter angepasst werden können. "Die Gebäudeverwaltung und der technische Support des Centers konnten schnell selbständig mit dem System

arbeiten", sagt Herr Weiskopf. "Über die Fernwartung hat man immer alle Zahlen im Blick und kann notfalls nachregeln."

Überblick durch Visualisierung

Der gesamte Gebäudekomplex des Vinomna Centers wird in der Zentrale des Systems grafisch dargestellt. Die Mitarbeiter können sich dann durch einfache Klicks in einzelne Messpunkte hineinschalten und diese nach Bedarf regeln. "Ein deutlicher Vorteil der Priva-Produkte ist der, dass die Visualisierung und die Programmierung bzw. Konfiguration zusammen in einem Schritt gemacht werden", sagt Herr Weiskopf. "So lassen sich Kundenwünsche und auch spätere Änderungen am System schnell umsetzen." Neben den grafischen Programmiermöglichkeiten finden sich auch fertige Regelmodule, die zum Aufbau komplett integrierter Gebäudeverwaltungssysteme geeignet sind und feldgeräteunabhängig funktionieren. Bestehende Anlagen und Bediengeräte können so weiter genutzt oder neue je nach Anforderungen ausgewählt werden. Festgelegte Daten werden in einer offenen Datenbank gespeichert, so dass auch die Dokumentation gewährleistet ist. Im Vinomna Center verbindet ein Bussystem die einzelnen Bereiche der Anlage miteinander, alle Unterstationen sind so direkt von der Zentrale aus ansprechbar.

Neben der Heizung und Lüftung werden auch die Kälteanlagen und die Brandentrauchung über die Komplettlösung von Priva geregelt. Jeder Shop im Center gibt seine Wünsche bezüglich der Klimatisierung an, die dann von der Gebäudeverwaltung umgesetzt werden. Durch gezielte Messungen werden Abweichungen vom System selbständig korrigiert. Die Abwärme der Kühlung wird dabei gespeichert und wiederum für die Wärmeproduktion genutzt. Das spart nicht nur Ressourcen, sondern auch Energiekosten.

Allen Anforderungen gerecht werden

Mit dem offenen System ist die zentrale Regelung des gesamten Gebäudes sichergestellt. Dank des benutzerfreundlichen Aufbaus kann die Verwaltung des Vinomna Centers Anpassungen selbständig durchführen. "Das ist ein großer Vorteil." sagt Herr Weiskopf, "schließlich möchte man im laufenden Betrieb nicht ständig auf Dritte zurückgreifen, um Änderungen durchzuführen." Aus seiner langjährigen Erfahrung mit Regelsystemen lobt er auch die Offenheit des Systems.

"Fremdsysteme können problemlos eingebunden werden, was bei anderen Anbietern nicht selbstverständlich ist. Dadurch ist die Performance störungsfrei, selbst wenn viele Unterstationen in einem Netzwerk miteinander verbunden werden." Die Gebäudeautomation verknüpft so die Interessen von Besuchern, Mietern und Verwaltern bestmöglich und schafft im Center ein optimales Klima zum Einkaufen, Arbeiten und Leben.



Über Priva

Mit ihren Lösungen für Gebäudeautomation gehört die Priva Building Intelligence GmbH zu den aufstrebenden Unternehmen im Bereich Gebäudeautomation. Innovative Produkte von Priva werden grafisch programmiert, innovativ angewendet und schnell verbaut. Priva Gebäudeautomation spart Zeit und bietet Sicherheit bei der Anwendung. Die deutsche Tochtergesellschaft der niederländischen Priva B.V. ist für die Länder Deutschland und Österreich verantwortlich. <http://www.privaweb.de>

Priva B.V., De Lier, ist Welt-Marktführer auf dem Gebiet der Gewächshausautomation, Marktführer der Gebäudeautomation in den Niederlanden und weltweit mit insgesamt acht Tochtergesellschaften unter anderem in Großbritannien, China und Kanada vertreten. Als Familienunternehmen setzt Priva seit über 55 Jahren auf Partnerschaft. Gemeinsam mit den zertifizierten Partnern bietet Priva den Kunden eine globale Plattform für hochwertige Hardware, Software und Dienstleistungen.

Kontakt:

Priva Building Intelligence GmbH
Tackweg 35
47918 Tönisvorst

T: +49 2151 65059-0

F: +49 2151 65059-212

Internet: www.privaweb.de

E-Mail: info@privaweb.de